

Revision Rahmenlehrplan «Waldwirtschaft», Förster/in HF Konsultationsfragen / Eingabeformular

Ausgefülltes Formular bitte bis **spätestens am 15.06.2022** elektronisch an info@odawald.ch.
Vielen Dank!

1. Kontaktdaten

Organisation/Institution	Schweizerischer Forstverein SFV
Ansprechperson für Rückfragen	Regina Wollenmann, Präsidentin
Kontaktangaben (E-Mail / Tel.)	regina.wollenmann@forstverein.ch , 076 572 73 44

2. Gesamtbeurteilung Rahmenlehrplans

Wie beurteilen Sie den neuen Rahmenlehrplan aus einer Gesamtperspektive? Positive Aspekte?
Kritische Aspekte?

Aus Sicht des SFV deckt der Rahmenlehrplan für das Berufsprofil zentrale Inhalte ab, die mit wichtigen Begriffen wie nachhaltig (ökologisch/ökonomisch/gesellschaftlich), naturnah, integral, multifunktional, langfristig umschrieben sind, und in Kompetenzbereichen wie Waldbau, Waldbewirtschaftung, Biodiversität, Naturgefahren, Planung, Kommunikation verankert sind. Die Gewichtung der Waldbiodiversität, des Wildtiermanagements und der Digitalisierung sieht der SFV kritisch.

3. Spezifische Fragen zum Kapitel „Berufsprofil und Kompetenzen“

Verständlichkeit und Struktur

Sind Berufsprofil und Kompetenzen verständlich formuliert und nachvollziehbar strukturiert? Falls nein, bitte Abweichungen beschreiben.

keine Bemerkung

Vollständigkeit und Praxisrelevanz

Entsprechen das Berufsprofil und Kompetenzen den Anforderungen der Praxis? Falls nein, bitte Abweichungen beschreiben.

Der SFV hat folgende Anmerkungen:

- 1. Waldbiodiversität ist in der forstlichen Ausbildung als Thema deutlich zu stärken. Im Begleittext wird im neuen Rahmenlehrplan ausführlich auf die Waldbiodiversität eingegangen. Der SFV erwartet, dass unter Punkt 6 die Themen Biodiversität und Waldschutz auseinandergenommen werden, um dem Thema Biodiversität das nötige Gewicht zu geben. Es ist eine absolut zentrale Kompetenz für Försterinnen und Förster, um den Artenreichtum der Wälder zu erhalten und weiter zu entwickeln. Der Begriff ökologische Infrastruktur fehlt im Rahmenlehrplan, hier ist eine Ergänzung nötig.*
- 2. Das komplexe Gefüge von Wald und Wildtieren muss für eine qualitative Walderhaltung in einem dynamischen Gleichgewicht stehen. Dazu müssen Forst und Jagd in einem ständigen Dialog bleiben. Für das gegenseitige Verständnis ist es deshalb zentral, dass Försterinnen und Förster fundierte Kenntnisse über das Jagd/Wildtiermanagement haben. Diese Handlungskompetenz ist in der Tabelle zwingend als eigener Punkt aufzuführen. Die erworbenen Kenntnisse müssen den Anforderungen an die schriftliche Jagdprüfung entsprechen.*
- 3. Der Punkt 11 „Kommunikation und Kooperation mit Anspruchsgruppen sicherstellen“ wird vom SFV ausdrücklich begrüsst. Es ist auch im Hinblick auf Punkt 2 eine äusserst wichtige Kompetenz.*
- 4. Die Digitalisierung wird im Kapitel 3.4 erwähnt, unter den Handlungskompetenzen fehlen jedoch Ausführungen dazu. In Anbetracht der rasanten Entwicklung in der Digitalisierung macht es Sinn, entsprechende Ergänzungen vorzunehmen.*

Zukünftige Entwicklungen

Berücksichtigen das Berufsprofil und die Kompetenzen angemessen absehbare Entwicklungen in der Zukunft? Falls nein, bitte Abweichungen beschreiben.

keine Bemerkung

Umsetzbarkeit

Wie beurteilen Sie aus Ihrer Sicht die Umsetzbarkeit des Rahmenlehrplanes?

keine Bemerkung

4. Spezifische Rückmeldungen zu den weiteren Kapiteln

Haben Sie Rückmeldungen und oder Anliegen zu den weiteren Kapiteln des Rahmenlehrplans?
Bitte nennen Sie bei Ihren Rückmeldungen jeweils Kapitel und Seitenzahl.

keine Bemerkung
